



Betriebsanleitung Használati Utasítás

EXG-MAXI



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

EASYGRIP EXG Rabattengreifer

EXG-MAXI

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit.....	4
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Begriffsdefinitionen.....	4
2.3	Definition Fachpersonal / Sachkundiger	4
2.4	Sicherheitskennzeichnung	5
2.5	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	6
2.6	Schutzausrüstung	6
2.7	Unfallschutz	6
2.8	Funktions- und Sichtprüfung.....	7
2.8.1	Mechanik.....	7
2.9	Sicherheit im Betrieb	7
2.9.1	Allgemeines.....	7
2.9.2	Trägergeräte / Hebezeuge	8
3	Allgemeines	9
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	9
3.2	Übersicht und Aufbau	11
4	Installation.....	12
4.1	Mechanischer Anbau	12
4.1.1	Einhängeöse / Eihängebolzen	12
4.1.2	Lasthaken und Anschlagmittel.....	12
4.1.3	Drehköpfe (optional).....	12
4.1.4	Einstecktaschen (optional).....	13
5	Einstellungen.....	14
5.1	Greifbereichseinstellung	14
5.1.1	Greifbereich 1: von 0 bis 250 mm (Kennzeichnung Dreieck ▲)	14
5.1.2	Greifbereich 2: von 250 bis 400 mm (Kennzeichnung Quadrat ■)	14
5.2	Einstellung der höhenverstellbaren Auflage.....	15
6	Bedienung.....	16
6.1	Allgemein	16
7	Wartung und Pflege.....	17
7.1	Wartung	17
7.1.1	Mechanik.....	17
7.2	Störungsbeseitigung	18
7.3	Reparaturen.....	19
7.4	Prüfungspflicht	19
7.5	Hinweis zum Typenschild	20
7.6	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	20

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: EASYGRIP EXG Rabattengreifer
Typ: EXG-MAXI
Artikel-Nr.: 53100392



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

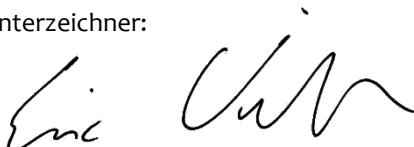
Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied

Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 23.06.2021.....
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Eric Wilhelm", written over a dotted line.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise


Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.


Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.


Verbot!

Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.



Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Begriffsdefinitionen

Greifbereich:	<ul style="list-style-type: none"> gibt die minimalen und maximalen Produktabmaße des Greifgutes an, welche mit diesem Gerät greifbar sind.
Greifgut (Greifgüter):	<ul style="list-style-type: none"> ist das Produkt, welches gegriffen bzw. transportiert wird.
Öffnungsweite:	<ul style="list-style-type: none"> setzt sich aus dem Greifbereich und dem Einfahrmaß zusammen. <i>Greifbereich + Einfahrmaß = Öffnungsbereich</i>
Eintauchtiefe:	<ul style="list-style-type: none"> entspricht der maximalen Greifhöhe von Greifgütern, bedingt durch die Höhe der Greifarme des Gerätes.
Gerät:	<ul style="list-style-type: none"> ist die Bezeichnung für das Greifgerät.
Produktmaß:	<ul style="list-style-type: none"> sind die Abmessungen des Greifgutes (z.B. Länge, Breite, Höhe eines Produktes).
Eigengewicht:	<ul style="list-style-type: none"> ist das Leergewicht (ohne Greifgut) des Gerätes.
Tragfähigkeit (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> gibt die höchstzulässige Belastung des Gerätes (zum Anheben von Greifgütern) an. * = WLL → (englisch:) <i>Working Load Limit</i>

2.3 Definition Fachpersonal / Sachkundiger




Installations-, Wartungs-, und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur vom Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:


- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Sicherheitskennzeichnung



VERBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Niemals unter schwebende Last treten. Lebensgefahr!	29040210	Ø 30 mm
		29040209	Ø 50 mm
		29040204	Ø 80 mm
	Es dürfen keine konischen Greifgüter gegriffen werden.	29040213	Ø 30 mm
		29040212	Ø 50 mm
		29040211	Ø 80 mm
	Greifgüter niemals außermittig aufnehmen, stets im Lastschwerpunkt.	29040216	Ø 30 mm
		29040215	Ø 50 mm
		29040214	Ø 80 mm

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
	Das manuelle Führen des Gerätes ist nur an den roten Handgriffen erlaubt.	29040227	Ø 30 mm
		29040226	Ø 50 mm
		29040225	Ø 80 mm

OPTIONAL



Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.

29040223

Ø 50 mm

29040222

Ø 80 mm

2.5 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur** Geräte **mit Handgriffen manuell** geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

2.6 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.7 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- Vorsicht bei Gewitter!



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- Vorsicht bei nassen, angefrorenen und verschmutzten Baustoffen!



- Das Arbeiten mit dem Gerät bei Witterungsverhältnissen unter 3 °C (37,5 °F) ist **verboten!**
Es besteht die Gefahr des Abrutschens der Greifgüter bedingt durch Nässe oder Vereisung.

2.8 Funktions- und Sichtprüfung

2.8.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

2.9 Sicherheit im Betrieb

2.9.1 Allgemeines



- Die Arbeit mit dem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen. Das Schwenken des Gerätes über Personen hinweg ist untersagt.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist verboten. **Lebensgefahr!**



- Das manuelle Führen ist nur bei Geräten mit Handgriffen erlaubt.



- Während des Betriebes ist der Aufenthalt von Personen im Arbeitsbereich verboten! Es sei denn es ist unerlässlich, bedingt durch die Art der Geräteanwendung, z.B. durch manuelles Führen des Gerätes (an Handgriffen).
- Ruckartiges Anheben oder Absenken des Gerätes mit und ohne Last, z.B. auch verursacht durch schnelles Fahren mit dem Trägergerät/ Hebezeug über unebenes Gelände ist verboten! Abrutschgefahr des Greifgutes. Unkontrollierte Bewegungen des Gerätes.



- Die Güter niemals außermittig aufnehmen (stets im Lastschwerpunkt), ansonsten Kippgefahr.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden, wenn der Öffnungsweg durch einen Widerstand blockiert ist.
- Die Tragfähigkeit und Nennweiten des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.



- Der Bediener darf den Steuerplatz nicht verlassen, solange das Gerät mit Ladung belastet ist und muss die Ladung immer im Blick haben.



- Festsitzende Lasten nicht mit dem Gerät losreißen.
- Lasten niemals schräg ziehen oder schleifen. Ansonsten könnten dadurch Teile des Gerätes beschädigt werden (siehe Abb. A →).

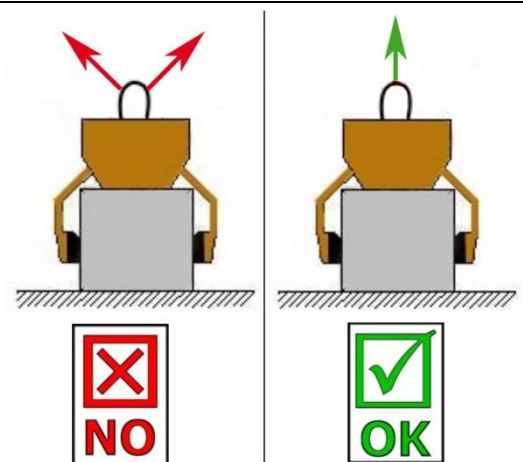


Abb. A

2.9.2 Trägergeräte / Hebezeuge



- Das eingesetzte Trägergerät / Hebezeug (z.B. Bagger) muss sich in betriebssicherem Zustand befinden.
- Nur beauftragte und qualifizierte Personen dürfen das Trägergerät / Hebezeug bedienen.
- Der Bediener des Trägergerätes / Hebezeuges muss die gesetzlich vorgeschriebenen Qualifikationen erfüllen.



Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät (EASYGRIP EXG/EXG-MAXI) ist ausschließlich geeignet zum Greifen von parallelen, ebenen und **nicht konischen** Betonelementen, wie beispielsweise Rabatten, Stellplatten, Blockstufen und Bordsteinen und wird mittels Schlupf oder Kette an ein Trägergerät angehängt (Ladekran, Minibagger, etc.) und kann so maschinell von einer Person bedient werden.

Da das Gerät (EASYGRIP EXG/EXG-MAXI) mit zwei Handgriffen ausgestattet ist, eignet es sich auch für den manuellen Betrieb (durch zwei Personen).



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



ACHTUNG: Das Arbeiten mit diesem Gerät darf nur in bodennahem Bereich erfolgen (→ Kapitel „Sicherheit im Betrieb“)!



Es dürfen **nur** Steinelemente mit parallelen und ebenen Greifflächen gegriffen werden!
Ansonsten besteht **Abrutschgefahr!**



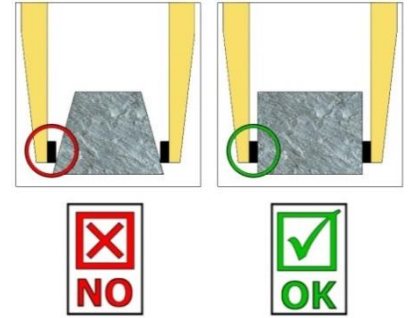
NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebauten Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich **verboten!!**

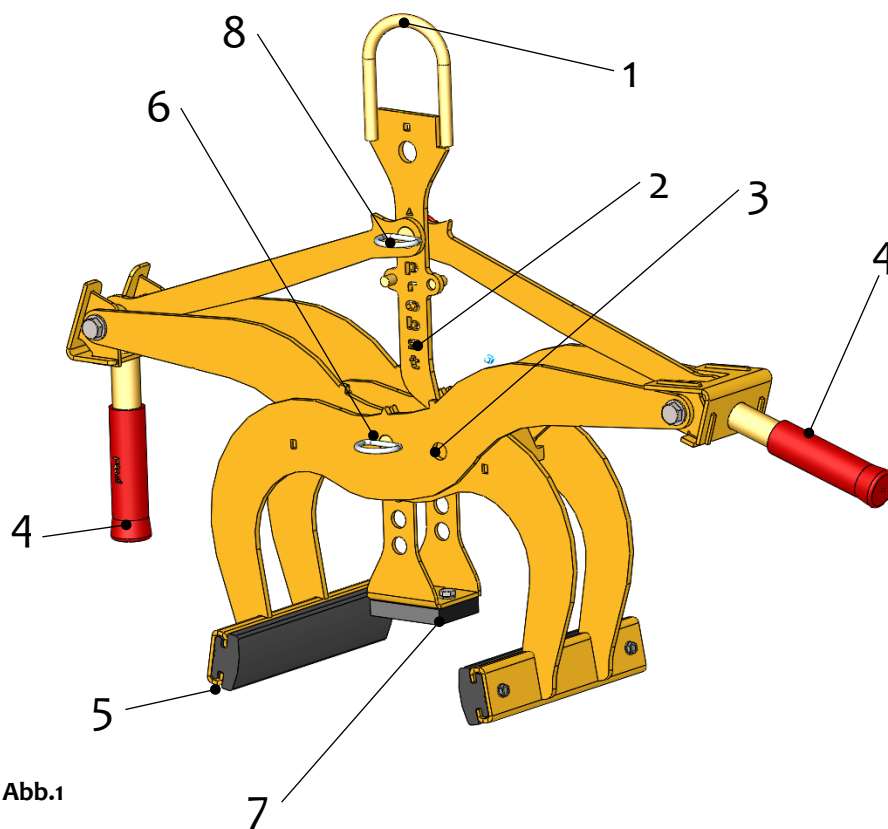
Die **Tragfähigkeit** (WLL) und **Nennweiten/Greifbereiche** des Gerätes **dürfen nicht überschritten** werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind **strengstens untersagt**:

- das Transportieren von Menschen und Tieren.
- das Greifen und Transportieren von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an dem Gerät.
- das Greifen von Greifgütern mit Verpackungsfolie, da dabei Abgleitgefahr besteht.
- das Greifen von Greifgütern mit behandelten Oberflächen (wie Lackierung, Beschichtung, Abmahlung u. dergleichen), da dies zur Verminderung des Reibwertes zwischen Greifbacken und Greifgut führt
→ Abgleitgefahr!
- das Greifen und Transportieren von konischen und runden Greifgütern, da dabei Abgleitgefahr besteht. (Abbildung rechts) →
- Steinlagen, die „Füße“, „Bäuche“ oder „blinde Abstandshalter“ haben.



3.2 Übersicht und Aufbau



1	Einhängeöse für Trägergerät
2	Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)
3	Versteckung für Greifbereich
4	Handgriff (für manuellen Betrieb)
5	Gummigreifbacken
6	Steckbolzen mit Klappsplint
7	Höhenverstellbare Auflage
8	Steckbolzen mit Klappsplint

Abb.1

1.1 Technische Daten

Typ	Greifbereich	Eintauchtiefe E	Backenlänge L	Tragfähigkeit (WLL)	Eigengewicht
EXG-MAXI	0 – 400 mm	165 – 215 mm	235 mm	600 kg	15 kg

4 Installation

4.1 Mechanischer Anbau

Nur Original-Probst-Zubehör verwenden, im Zweifelsfall Rücksprache mit dem Hersteller halten.



Die **Tragfähigkeit** des Trägergerätes/Hebezeuges darf durch die Last des Gerätes, der optionalen Anbaugeräte (Drehmotor, Einstecktasche, Kranausleger etc.) und die zusätzliche Last der Greifgüter **nicht überschritten** werden!

Greifgeräte müssen **immer kardanisch** aufgehängt werden, so dass sie in jeder Position frei auspendeln können.



Auf **keinen** Fall dürfen die Greifgeräte auf **starre** Weise mit dem Hebezeug/Trägergerät verbunden werden! **Es kann in kurzer Zeit zum Bruch der Aufhängung führen. Tod, schwerste Verletzungen und Sachschaden können die Folge sein!**



Bei Verwendung des Gerätes an optionalen Anbaugeräten (wie Einstecktasche, Kranausleger etc.) ist es aufgrund der möglichst niedrigen Bauweise des Gesamtgerätes (zur Vermeidung von Hubhöhenverlust) nicht auszuschließen, dass bei pendelnder Aufhängung des Gerätes und ungünstiger Positionierung bei Fahrbewegungen des Trägergerätes, das Gerät mit angrenzenden Bauteilen zusammenstoßen kann. Dies ist durch geeignete Positionierung des Gerätes und angepasster Fahrweise möglichst zu vermeiden. Daraus resultierende Schäden werden nicht im Rahmen der Gewährleistung reguliert.

4.1.1 Einhängeöse / Einhängebolzen

Das Gerät ist mit einer Einhängeöse / Einhängebolzen ausgerüstet und kann somit an verschiedenste Trägergeräte/Hebezeuge angebracht werden.



Es ist darauf zu achten, dass die Einhängeöse / Einhängebolzen sicher mit dem Anschlagmittel (Kranhaken, Schlupf etc.) verbunden ist und nicht abrutschen kann.

4.1.2 Lasthaken und Anschlagmittel



Das Gerät wird mit einem Lasthaken oder einem geeigneten Anschlagmittel am Trägergerät/Hebezeug angebracht.

Es ist darauf zu achten, dass die einzelnen Kettenstränge nicht verdreht oder verknotet sind.

Bei der mechanischen Installation des Gerätes ist darauf zu achten, dass alle örtlich geltenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

4.1.3 Drehköpfe (optional)



Beim Einsatz von Drehköpfen **muss** zwingend eine **Freilaufdrossel** verbaut sein.

Damit ein stoßartiges Beschleunigen und Stoppen der Drehbewegungen ausgeschlossen wird, da diese sonst das Gerät innerhalb kurzer Zeit **beschädigen** können.

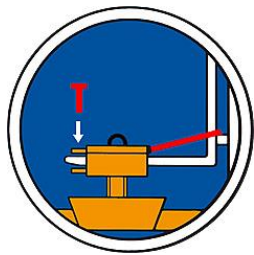
4.1.4 Einstecktaschen (optional)

Um eine Verbindung zwischen dem Gabelstapler und der Einstecktasche herzustellen, fährt man mit den Gabelstapler-Zinken in die Einstecktaschen hinein.

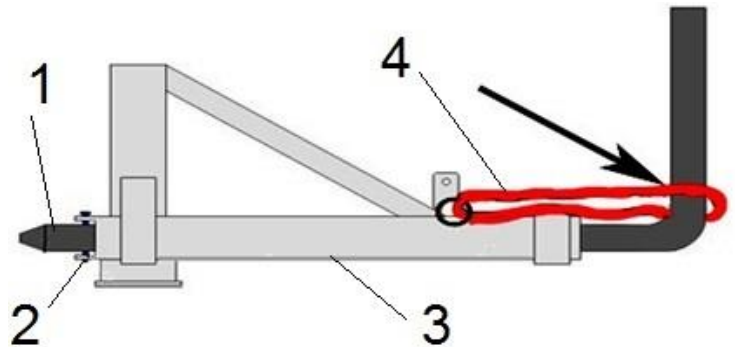
Danach arretiert man diese entweder mittels der Arretierungsschrauben, welche durch eine vorzusehende Bohrung in den Zinken gesteckt wird, oder mittels einer Kette oder eines Seils, das durch die Öse an den Einstecktaschen und um den Gabelträger gelegt werden muss.



Diese Verbindung muss hergestellt werden, da sonst die Einstecktasche beim Staplerbetrieb von den Gabelstapler-Zinken rutschen kann. **UNFALLGEFAHR!**



- 1 Stapler-Zinke
- 2 Arretierungsschraube
- 3 Einstecktasche
- 4 Seil oder Kette



5 Einstellungen

5.1 Greifbereichseinstellung



Bevor ein Greifgut angehoben und versetzt werden kann, muss der entsprechende Greifbereich eingestellt werden.



Vorsicht bei der Einstellung des Greifbereiches. Verletzungsgefahr der Hände!

5.1.1 Greifbereich 1: von 0 bis 250 mm (Kennzeichnung Dreieck ▲)

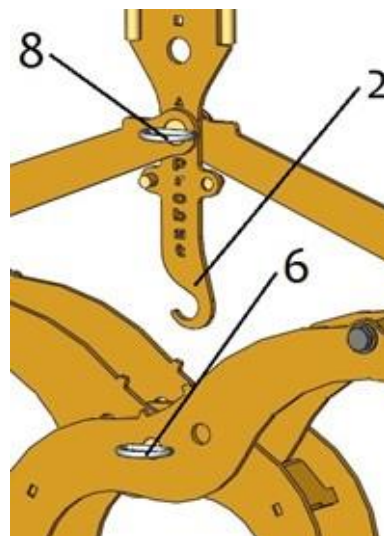


- Für diesen Greifbereich müssen die Dreieck ▲-Kennzeichnungen an den Greifarmen (in der Mitte des Gerätes) **deckungsgleich** sein (Abb. 2) und am Verriegelungshaken (2) muss die Dreieck ▲-Kennzeichnung über dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) positioniert werden (Abb. 3).
- Um die Greifbereichseinstellung vorzunehmen, wird der Steckbolzen mit Klappsplint (6) bzw. der Steckbolzen mit Klappsplint (8) entfernt.
Niemals beide Steckbolzen gleichzeitig herausziehen (immer nur nacheinander)!
- Nachdem der Greifbereich eingestellt wurde, muss das Gerät wieder mit dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) bzw. mit Steckbolzen (6) gesichert werden.

5.1.2 Greifbereich 2: von 250 bis 400 mm (Kennzeichnung Quadrat ■)



- Für diesen Greifbereich müssen die Viereck ■-Kennzeichnungen an den Greifarmen (in der Mitte des Gerätes) **deckungsgleich** sein (Abb. 2) und am Verriegelungshaken (2) muss die Viereck ■-Kennzeichnung über dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) positioniert werden (Abb. 3).
- Um die Greifbereichseinstellung vorzunehmen, wird der Steckbolzen (6) sowie der Steckbolzen mit Klappsplint (8) entfernt.
Niemals beide Bolzen gleichzeitig heraus ziehen (immer nur nacheinander)!



- Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)
- 2 Verriegelungshaken (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)
- 6 Steckbolzen mit Klappsplint
- 8 Steckbolzen mit Klappsplint

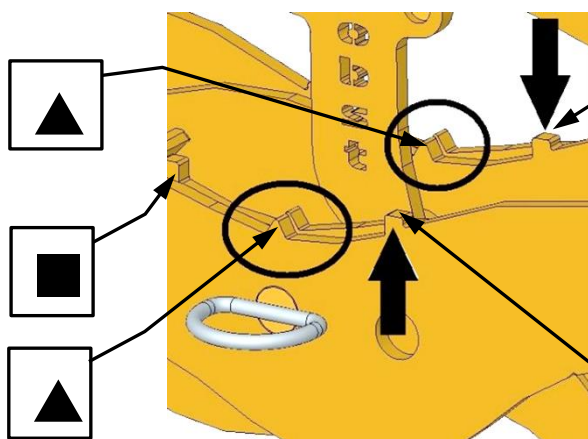


Abb. 2

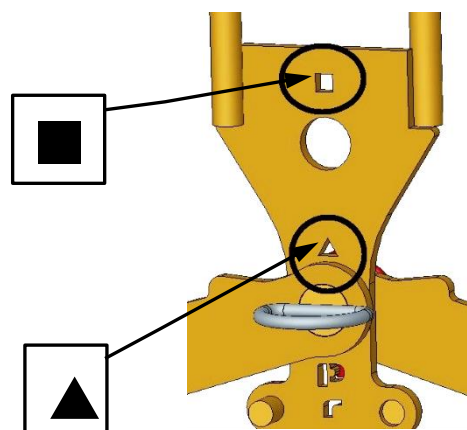


Abb. 3

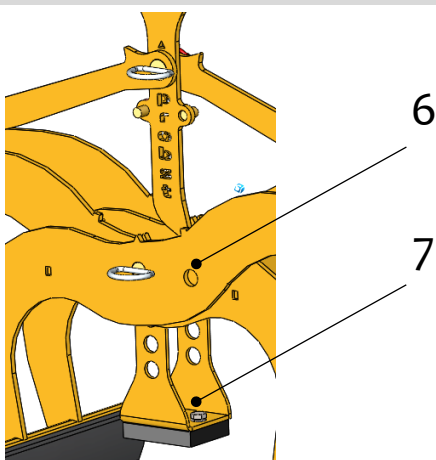


Nachdem der Greifbereich eingestellt wurde, muss das Gerät wieder mit dem Steckbolzen mit Klappsplint (8) bzw. mit Steckbolzen mit Klappsplint (6) gesichert werden.

5.2 Einstellung der höhenverstellbaren Auflage



Die Höhenverstellbare Auflage darf niemals eingebaut, ausgebaut oder in der Höhe verstellt werden, während das Gerät aufgehängt ist. **Verletzungsgefahr!**



- Gerät ohne Greifgut auf dem Boden abstellen
- Steckbolzen (6) mit Klappsplint herausziehen
- Die höhenverstellbare Auflage (7) je nach Bedarf ein- oder ausbauen, oder auf passende Höhe einstellen
- Die Gummigreifbacken sollen möglichst weit unten am Produkt greifen
- Steckbolzen (6) mit Klappsplint wieder einsetzen

6 Bedienung

6.1 Allgemein

- Das Gerät (EASYGRIP EXG), wie beschrieben, mit dem Trägergerät verbinden oder für die manuelle Bedienung (durch 2 Personen) an den dafür vorgesehenen Handgriffen anfassen.
- Das Gerät mittig auf das Greifgut (z.B. Bordstein) auflegen.
- Verriegelungshaken (2) freigeben und das Gerät kann mit dem Greifgut angehoben und transportiert werden.
- Beim Absetzen des Greifgutes den Verriegelungshaken (2) wieder arretieren, so dass das geöffnete Gerät ohne Greifgut wieder angehoben werden kann.



Beim Verwenden des Gerätes im **manuellen Betrieb** darf das Gewicht des Greifguts **150 kg nicht übersteigen!**

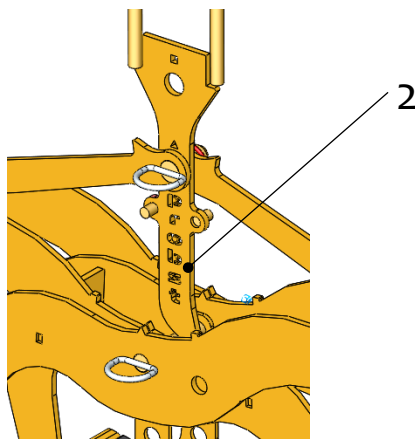


Abb.1

Transportstellung des Gerätes (ohne Last)

Verriegelungshaken ② (zum Transport des Gerätes ohne Greifgut)

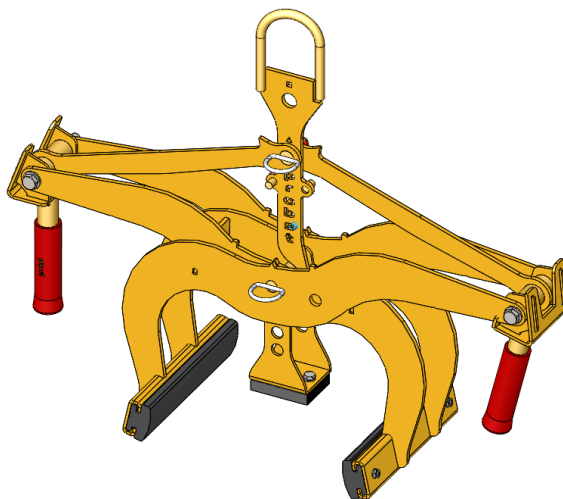


Abb.2

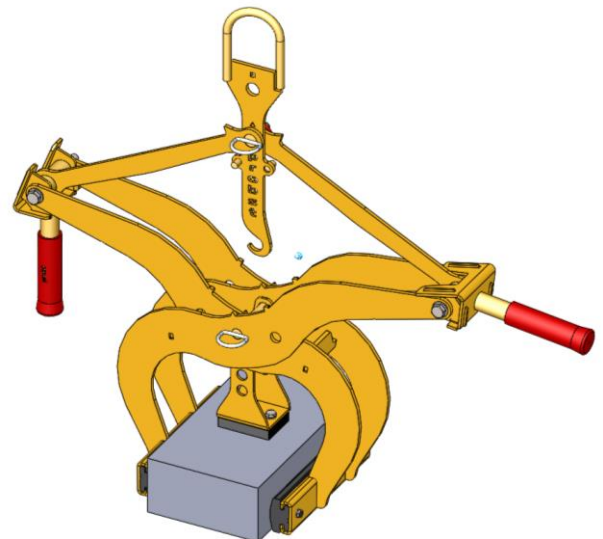


Abb.3

Greifstellung des Gerätes (mit Last)

7 Wartung und Pflege

7.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden, ansonsten erlischt die Gewährleistung.



Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

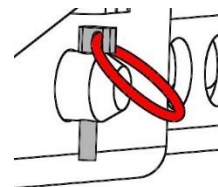
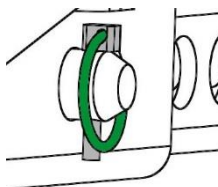
Bei allen Arbeiten muss sichergestellt sein, dass sich das Gerät nicht unabsichtlich schließen kann.

Verletzungsgefahr!

7.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



7.2 Störungsbeseitigung

STÖRUNG	URSACHE	BEHEBUNG
Die Klemmkraft ist nicht ausreichend, die Last rutscht ab		
(optional)	Die Greifbacken sind abgenutzt	Greifbacken erneuern
(optional)	Traglast ist größer als zulässig	Traglast reduzieren
Greifbereichs-Einstellung (optional)	Es ist der falsche Greifbereich eingestellt	Greifbereich entsprechend der zu transportierenden Güter einstellen
Material-Eigenschaften	Die Materialoberfläche ist verschmutzt oder der Baustoff ist nicht für dieses Gerät geeignet / zulässig	Materialoberfläche prüfen oder Rücksprache mit Hersteller, ob Baustoff für dieses Gerät zulässig ist
Das Gerät hängt schief		
	Die Zange ist einseitig belastet	Last symmetrisch verteilen
Greifbereichs -Einstellung (optional)	Der Greifbereich ist nicht symmetrisch eingestellt	Einstellung des Greifbereichs prüfen und korrigieren

7.3 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

7.4 Prüfungspflicht

- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.de
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung / Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 2904.0056+TÜV-Aufkleber mit Jahreszahl).



Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

7.5 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragkraft gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragkraft darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

7.6 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



- Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten muss unbedingt die dazu gehörige Original-Betriebsanleitung mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____

Gerätetyp: _____

Geräte-Nr.: _____

Artikel-Nr.: _____

Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>
		<div>Stempel</div> <div>.....</div> <div>Name Unterschrift</div>



Használati Utasítás

Transzformálás a eredeti használati utasítás

EASYGRIP EXG

EXG-MAXI

1 Tartalom

1	Tartalom	2
2	CE - Konformitás.....	3
3	Biztonság	4
3.1	Biztonsági utasítások.....	4
3.2	Fogalommeghatározások	4
3.3	Szakszemélyzet / szakember definíciója	4
3.4	Biztonsági etikettek.....	5
3.5	Személyi biztonsági követelmények.....	6
3.6	Védőfelszerelések.....	6
3.7	Balesetvédelem	6
3.8	Működés- és szemrevételezési vizsgálat.....	6
3.8.1	Általános tudnivalók	6
3.9	Biztonság használat közben	7
3.9.1	Általános.....	7
3.9.2	Emelőberendezés és targonca.....	7
4	Általános	8
4.1	Rendeltetésszerű használat	8
4.2	Áttekintés és felépítés.....	10
4.3	Technikai adatok.....	10
5	Beüzemelés	11
5.1	Mechanikus rögzítés.....	11
5.1.1	Rögzítőszem / rögzítőcsap.....	11
5.1.2	Teheremelő horog és rögzítőeszköz	11
5.1.3	Forgófejek (opcionális).....	11
5.1.4	Emelő fül (opcionális)	12
6	Beállítás	13
6.1	Megfogási tartomány beállítása	13
6.1.1	Megfogási tartomány 1: 0-250 mm (jelölési háromszög ▲	13
6.1.2	Megfogási tartomány 2: 250-400 mm (jelölési négyzet ■	13
6.2	A magasságban állítható támasz beállítása	14
7	Használat	15
7.1	Általános	15
8	Karbantartás és tisztítás	16
8.1	Karbantartás	16
8.1.1	Mechanika	16
8.2	Hibaelhárítás	17
8.3	Javítás.....	18
8.4	Kötelező ellenőrzések	18
8.5	A típustáblához tájékoztató.....	19
8.6	PROBST berendezések béreléséhez/kölcsönzéséhez UTASÍTÁS.....	19

2 CE - Konformitás

Megnevezés: EASYGRIP EXG
Típus: EXG-MAXI
Cikkszám: 53100392



Gyártó: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de

Vonatkozó rendelkezések, aminek a berendezés megfelel.

The machine described above complies with the relevant requirements of the following EU directives:

2006/42/CE (gépek irányelvei)

A következő harmonizált kódok alapján (kivonatolt):

The following standards and technical specifications were used:

DIN EN ISO 12100

Gépek biztonsága - Általános vezér irányelvek – Kockázatkezelés és kockázatcsökkentés (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Biztonsági távolságok a veszélyes helyek felső és alsó testrésszel való elérése ellen (ISO 13857:2008).

EC-dokumentációért felelős személy:

Név: Jean Holderied

Cím: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Aláírás, az aláírás adatai:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Eric Wilhelm".

Erdmannhausen, 23.06.2021.....

(Eric Wilhelm, ügyvezető)

3 Biztonság

3.1 Biztonsági utasítások



Életveszély!

Veszélyt jelöl. Súlyos sérülésekhez vagy halálhoz vezet, ha nem kerülik el.



Veszélyes helyzet!

Veszélyes helyzetet jelöl. Sérülésekhez vagy anyagi károkhoz vezethet, ha nem kerülik el.



Tilalom!

Tilalmat jelöl. Súlyos sérülésekhez, halálhoz vagy anyagi károkhoz vezet, ha nem tartják be.



Fontos információk és hasznos tanácsok a használatához.

3.2 Fogalommeghatározások

Megfogási tartomány:	<ul style="list-style-type: none"> megadja a készülékkel megfogható áru minimális és maximális termékméreteit.
Megfogott áru (megfogott áruk):	<ul style="list-style-type: none"> a megfogott, ill. szállított termék.
Nyílásszélesség:	<ul style="list-style-type: none"> a megfogási tartományból és a bemozgási méretből tevődik össze. <i>Megfogási tartomány + bemozgási méret = nyílástartomány</i>
Bemerülési mélység:	<ul style="list-style-type: none"> a megfogott áruk maximális megfogási magasságának felel meg, a készülék megfogókarjainak magasságából adódóan.
Készülék:	<ul style="list-style-type: none"> a megfogókészülék neve.
Termékméret:	<ul style="list-style-type: none"> a megfogott áru méretei (pl. a termék hossza, szélessége, magassága).
Önsúly:	<ul style="list-style-type: none"> a készülék (megfogott áru nélküli) saját súlya.
Teherbírás (WLL *):	<ul style="list-style-type: none"> megadja a készülék megengedett legnagyobb terhelését (megfogott áruk felemeléséhez). <p style="text-align: center;">*= WLL → (angol:) <u>W</u>orking <u>L</u>oad <u>L</u>imit</p>

3.3 Szakszemélyzet / szakember definíciója




Csak szakszemélyzet vagy szakember végezhet telepítési, karbantartási és javítási munkákat a készüléken!

A szakszemélyzetnek vagy a szakembernek, ha e készülék esetében indokolt, az alábbi területeken szükséges szakmai ismeretekkel kell rendelkeznie:


- mechanika
- hidraulika
- pneumatika
- villamosság

3.4 Biztonsági etikettek



TILALMI JELZÉSEK

Színbórium	Meghatározás	Order-No.:	Size:
	Téher alatt tartózkodni tilos. ÉLETVESZÉLY!	29040210 29040209 29040204	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Homorú falú terhet nem szabad emelni!	29040213 29040212 29040211	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm
	Ne emeljen ferdén (mindig súlypontközépen emeljen).	29040216 29040215 29040214	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm


FIGYELMEZTETŐ JELZÉSEK

Színbórium	Meghatározás	Order-No.:	Size:
	Kéz becsípődésének veszélye.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

FELHÍVÁS JELZÉSEK

Színbórium	Meghatározás	Order-No.:	Size:
	Minden kezelőnek el kell olvasnia és meg kell értenie a kezelési útmutató biztonsági előírásait.	29040665 29040666	Ø 30 mm Ø 50 mm
	A készülék kézi működtetése csak a piros fogantyúkon engedélyezett.	29040227 29040226 29040225	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

OPTIONAL

	Einstecktasche und Gabelstaplerzinken mittels Arretierungsschraube und Sicherungskette oder Seil sichern.	29040223 29040222	Ø 50 mm Ø 80 mm
---	---	----------------------	--------------------

3.5 Személyi biztonsági követelmények



- Minden kezelőnek el kell olvasnia és meg kell értenie a kezelési útmutató biztonsági előírásait.
- A berendezést és minden hozzá kapcsolódó berendezést csak a megbízott, kiképzett és szaktudással rendelkező személy használhatja.



- A gépet csak kézzel; a megfogónál fogva szabad irányítani.
- **Ellenkező esetben megsérülhet a keze!**

3.6 Védőfelszerelések

Zemélyek védőfelszerelésének meg kell felelnie a biztonságtechnikai követelményeknek:

- Védőruha
- Védőkesztyű
- Biztonsági lábbeli

3.7 Balesetvédelem



- A munkaterületet óvjuk illetéktelen személyektől, különösen gyerekek elől!
- Vigyázat viharban!



- A munkaterületet jól meg kell világítani.
- Vigyázat a nedves, fagyos vagy piszkos építőanyag rakatoknál.



- A 3 °C levegő hőmérséklet alatti munka tilos! A fagyott, jegesedett termékek megcsúszhatnak.
- A nedves, jegesedett termékek megcsúszhatnak.

3.8 Működés- és szemrevételezési vizsgálat

3.8.1 Általános tudnivalók



- A készülék működését és állapotát minden munkavégzés előtt ellenőrizni kell.
- Karbantartás, kenés és hibaelhárítás csak leállított készülék mellett történhet!



- A készülék biztonságot érintő hibák esetén csak teljes hibaelhárítást követően használható újból.
- A készülék bármely részén észlelhető repedés, törés vagy sérülés esetén **azonnal** le kell állítani a készülék mindennemű használatát.



- A készülékre vonatkozó üzemeltetési útmutatónak mindig elérhetőnek kell lennie a használat helyén.
- Tilos eltávolítani a készüléken elhelyezett típustáblát.
- Az olvashatatlan jelzéseket (pl. tiltó vagy figyelmeztető jelek) ki kell cserélni.

3.9 Biztonság használat közben

3.9.1 Általános



- A szereléssel való munkát csak talaj közeli területen szabad végezni. Gyalogos közlekedési felület felett a szerelék utaztatása tilos.
- A lengő teher alatt tartózkodni tilos. Életveszély!



- A kézi irányítás csak a kézi megfogóval ellátott szereléken megengedett.



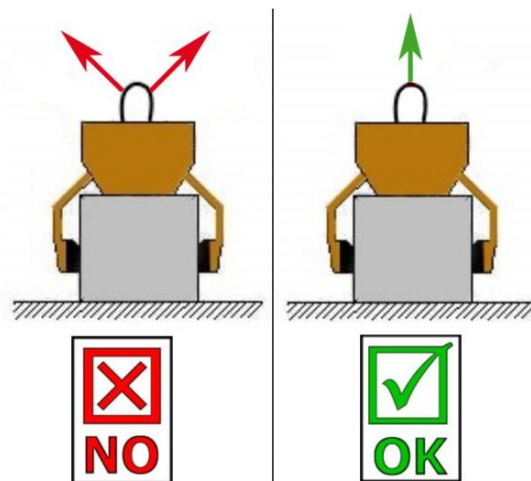
- A működtetés közben a munkaterületen tartózkodni szigorúan tilos! Ez megengedhetetlen. Az irányítás módjától is függ, például manuális szerelék vezérlés (a kézi megfogókon keresztül).
- A szerelék folyamatos emelése és süllyesztése teherrel vagy teher nélkül szigorúan **tilos!**, p.l.: ezt okozza a gyors haladás egyenetlen területen a hordozó berendezéssel/emelő eszközzel.
A termék lecsúszás veszélye. A szerelék kontrollálatlan mozgása.



- A terhet csak központosan szabad felvenni, egyébként kibillenés veszély.
- A szerelék nem szabad kinyitni, ha a nyitás útja ellenállásba ütközik.
- A szerelék teherbírását és névleges távolságát nem szabad túllépni.
- A kezelőnek a vezérlő helyet nem szabad elhagynia és a rakományt szemmel kell tartania, amíg a berendezés rakománnyal terhelt.



- A rögzült terhet a szereléssel nem szabad kiszakítani.
- A terhet soha nem szabad ferdén húzni vagy vonszolni, különben a szerelék alkatrészei megsérülhetnek (Lásd: A.ábra).



ábra. A

3.9.2 Emelőberendezés és targonca



- emelő berendezésnek, beleértve a hordozóeszközt, üzembiztosnak kell lennie.
- Az emelési súlyhatárt semmilyen körülmény között nem szabad túllépni.
- Az emelő berendezés kezelőjének az előírás szerinti vizsgával kell rendelkeznie.



Vigyázzon, hogy az emelőberendezés és/vagy targonca maximális teherbírását ne lépje túl!
Die maximal erlaubte Traglast des Trägergerätes / Hebezeuges und der Anschlagmittel darf unter keinen Umständen überschritten werden!

4 Általános

4.1 Rendeltetésszerű használat

A készülék (EASYGRIP EXG/EXG-MAXI) kizárólag párhuzamos, sík és **nem kúpos** betonelemek, például szegélyek, födémek, tömblépcsők és szegélykövek megfogására alkalmas, és egy csúszka vagy lánc segítségével egy hordozóeszközhöz (rakodódaru, minibánya stb.) csatlakozik, és így egy személy által mechanikusan működtethető.

Mivel a készülék (EASYGRIP EXG/EXG-MAXI) két fogantyúval van felszerelve, kézi működtetésre is alkalmas (két személy által).



- A berendezést kizárólag a kezelési utasításban leírt rendelkezéseknek megfelelő alkalmazáshoz, a hatályos biztonsági előírások valamint a konformitás ide vonatkozó előírásainak betartása mellett szabad használni.
- Minden egyéb használat nem megengedhető és **tilos!**
- A használat helyszínén érvényben lévő törvényes biztonsági- és baleset előírásokat is be kell tartani.



Használat előtt a felhasználónak kell meggyőződnie a következőkről:

- a berendezés feladathoz való alkalmasságáról; a berendezés és a munka körülmények megfelelőek, megvizsgáltak; a teher alkalmas a feladatra.

Minden kezelési kétséget a gyártóval meg kell beszélni használat előtt.



FIGYELEM: Munkát az eszközzel csak talajhoz közel szabad végezni (lásd: “Munkahelyi biztonság” fejezet)!



Kizárólag párhuzamos oldalú és sima felületű teher emelhető és mozgatható.

Különbben a teher leeshet!

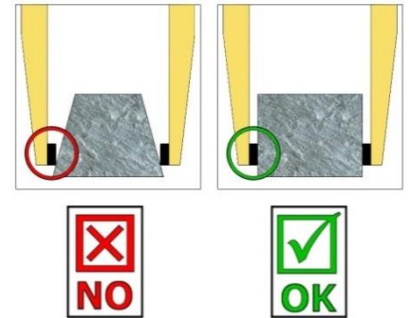
**NEM ENGEDÉLYEZETT TEVÉKENYSÉGEK:**

A készüléken **önhatalmú átépítéseket végezni**, vagy esetleg házilag épített kiegészítő berendezéseket használni alapvetően **tilos**, ellenkező esetben az életet vagy a testi épséget fenyegető veszély áll fenn!!

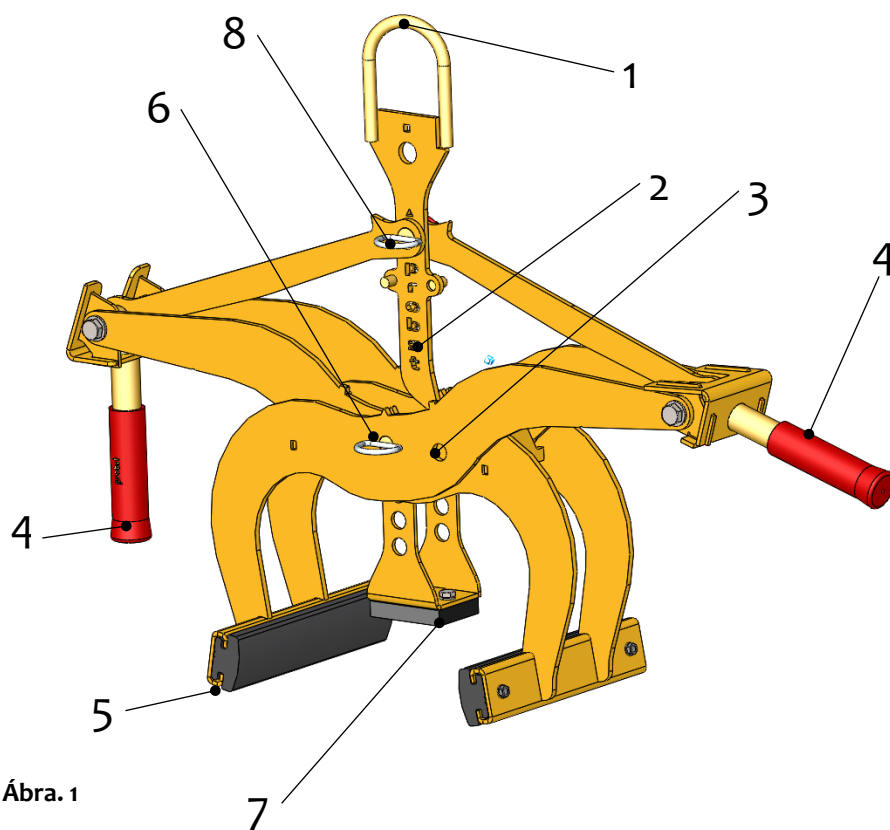
A készülék **teherbírását** (WLL) és **névleges méreteit/megfogási tartományait tilos túllépni**.

A készülékkel történő bármilyen nem rendeltetésszerű szállítás **szigorúan tilos**:

- Emberek és állatok szállítása.
- A jelen üzemeltetési útmutatóban nem szereplő építőanyag-csomagok, tárgyak és anyagok megfogása és szállítása.
- Terhek kötelekkel, láncokkal vagy hasonló eszközökkel való rögzítése a készüléken, kivéve az arra tervezett rögzítőszemeken/-csapokon.
- Csomagolófóliában lévő áruk megfogása, ekkor ugyanis fennáll a **lecsúszás veszélye**.
- Kezelt (pl. festett, bevonatos és hasonló) felületű áruk megfogása, ez ugyanis a megfogópofák és a megfogott áru közötti súrlódási érték csökkenéséhez vezet. Lecsúszás veszélye!
- Kúpos és kerek áruk megfogása és szállítása, ekkor ugyanis fennáll a **lecsúszás veszélye**.
(Jobb oldali ábra) ➔
- Kőrétegek, amelyeken „talpak”, „kidomborodások” vagy „hiányos távtartók” vannak.



4.2 Áttekintés és felépítés



1	Felfüggesztőszem a hordozóhoz
2	Rögzítőhorog (a készülék markolóanyag nélküli szállításához)
3	A megfogó terület elrejtése
4	Fogantyú (kézi működtetéshez)
5	Gumiból készült markoló pofák
6	Zárócsap összecsuksukható
7	Állítható magasságú támasz
8	Tüske csapszeggel

Ábra. 1

4.3 Technikai adatok

Típus	Megfogási tartomány	Merülési mélység E	Pofa hossza L	Teherbírás (WLL)	Saját tömeg
EXG-MAXI	0 – 400 mm	165 – 215 mm	235 mm	600 kg	15 kg

5 Beüzemelés

5.1 Mechanikus rögzítés

Csak eredeti Probst tartozékokat használjon; kétség esetén lépjen kapcsolatba a gyártóval.



A hordozóeszköz/emelőszerkezet **teherbírását nem szabad túllépnie** a készülék terhelése, az opcionális tartozékok (forgómotor, behelyezési zseb, darukar stb.) és a megragadandó áru további terhelése!

A markolatoknak **mindig kardántengelyesnek** kell lenniük, hogy bármilyen helyzetben szabadon lenghessenek.



A megfogókészülékeket **tilos mereven** összekötni az emelőberendezéssel/hordozógéppel!

Ez ugyanis a felfüggesztés rövid időn belüli töréséhez vezethet. Ennek anyagi károk, és súlyos vagy halálos sérülések lehetnek a következményei!



Ha a munkaeszközt opcionális tartozékokon (pl. betétzseb, daru kitámasztó stb.) használják, a teljes munkaeszköz lehető legalacsonyabb felépítése miatt (az emelési magasságvesztés elkerülése érdekében) nem zárható ki, hogy a munkaeszköz a szomszédos alkatrészekkel ütközik, ha a munkaeszköz lengő módon van felfüggesztve és a hordozó mozgása közben kedvezőtlenül helyezkedik el. Ezt a lehető legnagyobb mértékben el kell kerülni a munkagép megfelelő elhelyezésével és megfelelő vezetési móddal. Az ebből eredő károk nem tartoznak a garancia hatálya alá.

5.1.1 Rögzítőszem / rögzítőcsap

A készülék egy rögzítőszemmel / rögzítőcsappal van felszerelve, és ily módon különböző hordozógépeken/emelőeszközökön helyezhető el.



Ügyeljen arra, hogy a rögzítőszem / rögzítőcsap biztonságosan összekapcsolódjon a rögzítőeszközzel (daruhorog, hurok stb.), és ne tudjon elcsúszni.

5.1.2 Teheremelő horog és rögzítőeszköz



A készülék teheremelő horoggal vagy megfelelő rögzítőeszközzel helyezhető a hordozógépre/emelőeszközre.

Ügyeljen arra, hogy az egyes láncágak ne forduljanak el és ne csomózódjanak össze.

A készülék mechanikus telepítésekor ügyelni kell az összes helyi szabály betartására.

5.1.3 Forgófejek (opcionális)



Forgófejek használata esetén be **kell** legyen építve egy **szabadonfutó fojtószelep**.

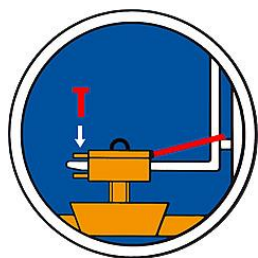
Annak érdekében, hogy a forgómozgások hirtelen gyorsulása vagy leállása kizárható legyen, ellenkező esetben azok rövid időn belül **károsíthatják** a készüléket.

5.1.4 Emelő fül (opcionális)

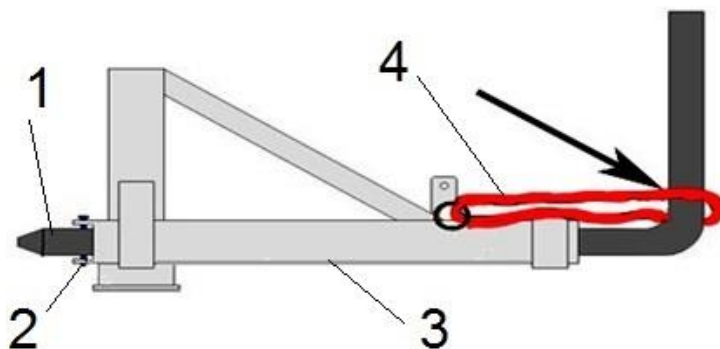
A targonca és az emelőfül összekötésének létrehozásához a targonca villát az emelő fülbe tolják. Rögzítsék ezeket vagy rögzítő csavarokkal melyek az átmenő furatokon keresztül a villákba dugják, vagy lánc vagy kötél segítségével az emelő fülön lévő rögzítő szemeken keresztül a villatartón.



Ennek az összekötésnek meg kell lenni, különben az emelőfül lecsúszhat a targonca villáról üzem közben.
BALESETVESZÉLY!



- 1 Targonca villa
- 2 Rögzítőcsavar
- 3 Emelőfül
- 4 Kötél vagy lánc



6 Beállítás

6.1 Megfogási tartomány beállítása



Mielőtt egy megfogott tárgyat felemelni és mozgatni lehetne, be kell állítani a megfelelő megfogási tartományt.



Legyen óvatos a fogási tartomány beállításakor. Kéz sérülés veszélye!

6.1.1 Megfogási tartomány 1: 0-250 mm (jelölési háromszög ▲)

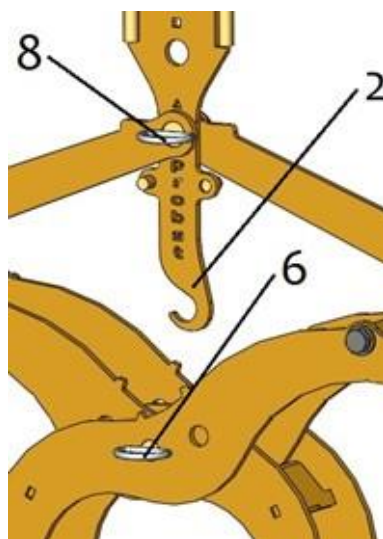


- Ehhez a fogási területhez a fogókarokon (a készülék közepén) a háromszög alakú jelöléseknek **▲ egybe kell esniük** (2. ábra), és a reteszelőhorogon **▲ (2)** a háromszög alakú jelölésnek a reteszelőcsapot tartalmazó reteszelőcsap (8) fölött kell elhelyezkednie (3. ábra).
- A befogási tartomány beállításához távolítsa el a dugócsapot a büttyköstengellyel (6) vagy a dugócsapot a büttyköstengellyel (8).
Soha ne húzza ki mindkét csapot egyszerre (mindig csak az egyiket a másik után)!
- A megragadási tartomány beállítása után a készüléket ismét rögzíteni kell a csapszeggel (8) vagy a csapszeggel (6) ellátott foglalatszeggel.

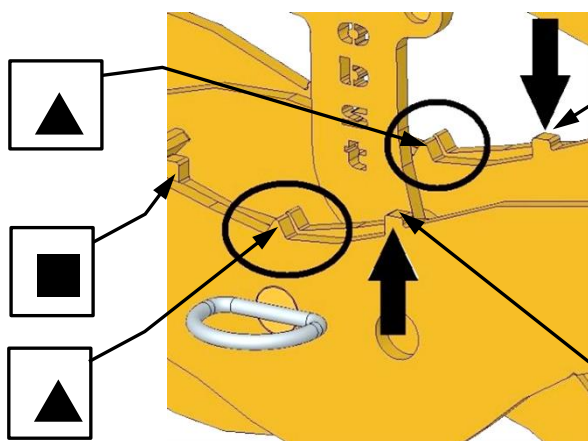
6.1.2 Megfogási tartomány 2: 250-400 mm (jelölési négyzet ■)



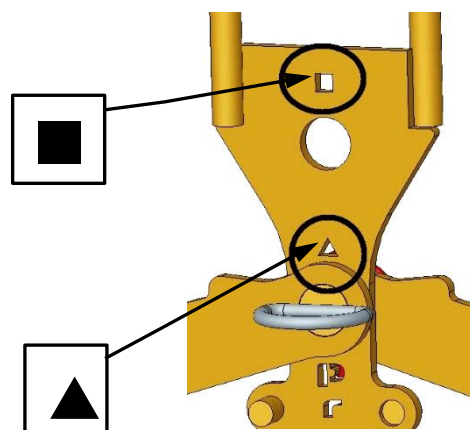
- Ehhez a fogási területhez a fogókarokon (a készülék közepén) lévő négyzetjelzéseknek **■ egybe kell esniük** (2. ábra), és a reteszelőhorogon **(2)** a négyzetjelzésnek a **■** reteszelőcsapot tartalmazó reteszelőcsap (8) fölött kell elhelyezkednie (3. ábra).
- A befogási tartomány beállításához távolítsa el a foglalatszeget (6) és a foglalatszeget a csapszeggel (8).
Soha ne húzza ki mindkét csapot egyszerre (mindig csak az egyiket a másik után)!



- 2 Rögzítőhorog (a készülék markolóanyag nélküli szállításához)
- 6 Zárócsap összecsuksukható
- 8 Zárócsap összecsuksukható



2. ábra



3. ábra

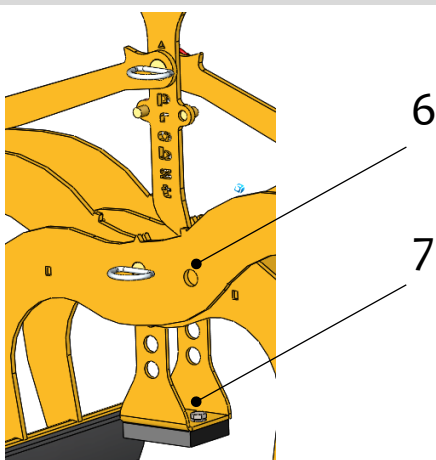


A megragadási tartomány beállítása után a készüléket ismét rögzíteni kell a bütőkötengellyel (8) vagy a bütőkötengellyel (6).

6.2 A magasságban állítható támasz beállítása



Az állítható magasságú támasztékot soha nem szabad felszerelni, eltávolítani vagy magasságában beállítani, miközben a készülék felfüggesztve van. **Sérülésveszély!**



- Helyezze a készüléket a talajra, fogóanyag nélkül.
- Húzza ki az aljzatcsapot (6) a csapszeggel együtt.
- Szerelje be vagy távolítsa el a magasságban állítható támaszt (7) szükség szerint, vagy állítsa be a megfelelő magasságra.
- A gumifogóknak a terméken a lehető legmélyebben kell megfogniuk a terméket.
- Helyezze vissza a csatlakozócsapot (6) a csapszeggel együtt.

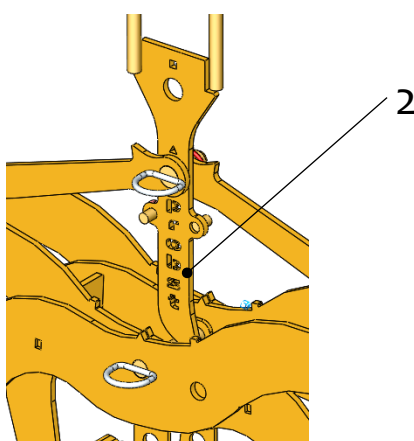
7 Használat

7.1 Általános

- Csatlakoztassa a készüléket (EASYGRIP EXG) a tartóhoz a leírtak szerint, vagy kézi működtetés esetén (2 személy által) fogja meg a készüléket a mellékelt fogantyúnál.
- Helyezze a készüléket középre a megragadandó anyagra (pl. szegélykő).
- Engedje ki a rögzítőhorgot (2), és a készüléket fel lehet emelni és a rakománnyal együtt lehet szállítani.
- A teher leengedésekor ismét reteszelve a reteszelőhorgot (2), hogy a kinyitott készüléket ismét teher nélkül lehessen felemelni.



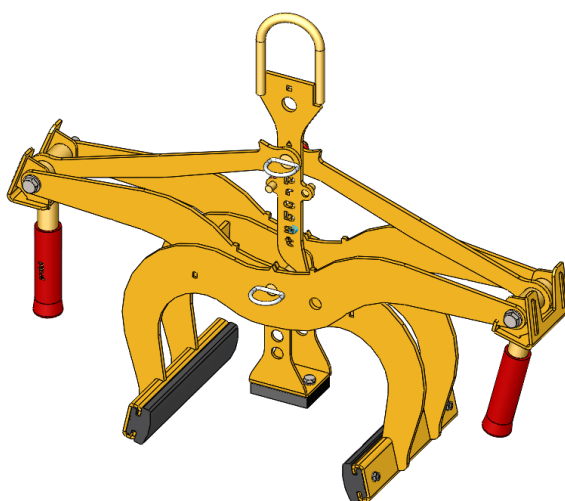
A készülék **kézi működtetése esetén** a megragadó anyag súlya **nem haladhatja meg a 150 kg-ot!**



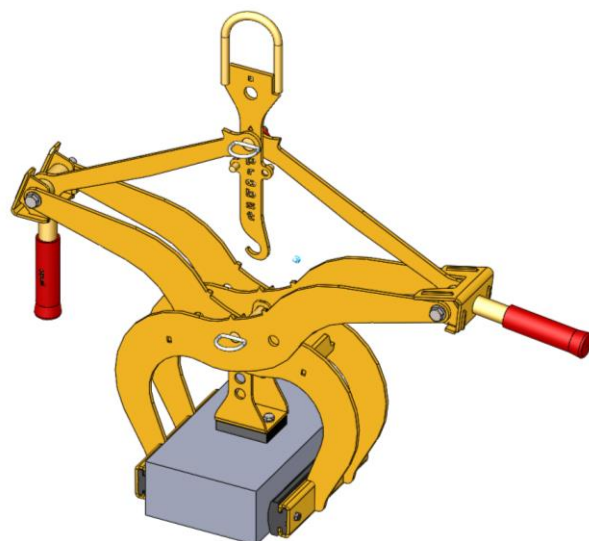
1. ábra

A készülék szállítási helyzete (terhelés nélkül)

Rögzítő kampó ② (a készülék markolóanyag nélküli szállításához)



2. ábra



3. ábra

A készülék megragadási helyzete (terheléssel)

8 Karbantartás és tisztítás

8.1 Karbantartás



A készülék kifogástalan működésének, üzembiztonságának és élettartamának garantálása érdekében el kell végezni a lenti táblázatban feltüntetett karbantartási munkákat a megadott határidők letelte után.

Kizárólag **eredeti pótalkatrészeket** szabad használni, ellenkező esetben a garancia megszűnik.



A munkák elvégzésére csak leállított készülék mellett kerülhet sor!

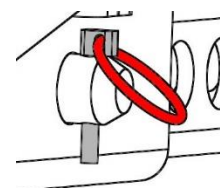
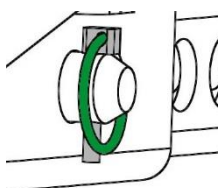
Minden munkavégzéskor gondoskodni kell arról, hogy a készülék ne záródhasson be véletlenül.

Sérülésveszély!

8.1.1 Mechanika

KARBANTARTÁSI HATÁRIDŐ	Végrehajtandó munkák
Első ellenőrzés 25 üzemóra után	<ul style="list-style-type: none"> Ellenőrizze, ill. húzza meg az összes rögzítőcsavart (csak szakember végezheti el).
50 üzemóránként	<ul style="list-style-type: none"> Húzza meg az összes rögzítőcsavart (ügyeljen arra, hogy a csavarok meghúzása a megfelelő szilárdsági osztályok érvényes meghúzási nyomatókai szerint történjen). Ellenőrizze az összes meglévő biztosítóelem (pl. biztosítószege) kifogástalan működését, és cserélje ki a hibás biztosítóelemeket. → 1) Ellenőrizze az összes csukló, vezető, csapszeg, fogaskerék és lánc kifogástalan működését; ha szükséges, állítsa be vagy cserélje ki azt, amelyik hibás. Tisztítsa meg a megfogópofákat (ha vannak ilyenek), ellenőrizze a kopásukat, szükség esetén cserélje ki őket. A kopás csökkentése és az optimális mozgási folyamatok érdekében a mozgó alkatrészek vagy gépegységek összes rendelkezésre álló vezetését és csuklóját zsírozza be/kenje meg. Zsíróprést használva juttasson zsírt az összes zsírozógombba (ha vannak ilyenek).
Legalább évente 1x (nagyobb igénybevétel esetén gyakrabban)	<ul style="list-style-type: none"> Ellenőrizze az összes felfüggesztési alkatrészt, valamint csapszeget és fület. Ellenőriztesse szakemberrel a repedéseket, kopást, korróziót és üzembiztonságot.

1)



8.2 Hibaelhárítás

HIBA	OK	JAVÍTÁS
A fogó erő nem elég nagy, a teher kicsúszik		
(lehetőség)	<ul style="list-style-type: none"> Megfogó karok kopottak 	<ul style="list-style-type: none"> Cserélje ki a megfogókarokat
(lehetőség)	<ul style="list-style-type: none"> Túlterhelés 	<ul style="list-style-type: none"> Csökkentse a teher súlyát
(a nyitásszélesség beállítása) (lehetőség)	<ul style="list-style-type: none"> A jelenlegi nyitásszélesség nem megfelelő 	<ul style="list-style-type: none"> A nyitásszélességet állítsa be a szállítandó termékhez
(az anyag tulajdonsága)	<ul style="list-style-type: none"> Az anyag felülete piszkos vagy az anyag nem megfelelő / tilos ehhez a szerelékhez. 	<ul style="list-style-type: none"> Az anyag felületét vizsgálja meg vagy kérdezze meg a gyártót arról, hogy az anyag megengedett ehhez a szerelékhez.
Nem egyensúlyos anyag		
	<ul style="list-style-type: none"> A szerelék nem terhelt szimmetrikusan 	<ul style="list-style-type: none"> A teher helyzetét korrigálja
(a nyitásszélesség beállítása) (lehetőség)	<ul style="list-style-type: none"> A nyitás szélesség nem szimmetrikus 	<ul style="list-style-type: none"> Javítsa ki a nyitás szélesség beállítását

8.3 Javítás



- Csak olyan személyek végezhetnek javításokat a készüléken, akik rendelkeznek az ehhez szükséges ismeretekkel és képességekkel.
- Az újbóli üzembe helyezés előtt szakember általi rendkívüli ellenőrzésre van szükség.

8.4 Kötelező ellenőrzések

- A felhasználó felelős, hogy az eszközt legalább évente szakember felülvizsgálja és a hiányosságokat elhárítsa (→ DGUV norm 100-500).
- A konformitás nyilatkozat vonatkozó rendelkezéseit be kell tartani!
- The expert inspection can also be done by the manufacturer Probst GmbH.
Contact us at: service@probst-handling.de
- Ajánljuk, hogy az eszközön elvégzett vizsgálatot és javítást a „Biztonsági vizsgálati etiketten” (Rend.sz.: 2904.0056 +Tüv-címke pisti évszám) jól láthatóan rögzítsék.
- We recommend affixing the inspection sticker „Sachkundigenprüfung / Expert inspection” in a clearly visible place (order no.: 2904.0056+Tüv sticker with year number) after the inspection has been done.



A szakértői vizsgálatot okvetlenül dokumentálják!

Eszköz	Év	Dátum	Szakértő	Cég

8.5 A típustáblához tájékoztató



- Fontos adatok az eszköz beazonosításához az eszköztípus, eszközszám és gyártási év. Az alkatrész rendeléshez, garanciális és egyéb kérdéseknél meg kell adni azokat.
- A maximum teherbírás az eszközre vonatkozó maximum terhelhetőség. A maximum teherbírást nem szabad túllépni.
- A típustáblán feltüntetett önsúlyt a teheremelő/targonca alkalmazásakor (valamint: daru, láncos emelő, targonca, földmunkagép...) figyelembe kell venni.



8.6 PROBST berendezések bérléséhez/kölcsönzéséhez UTASÍTÁS



- Minden egyes Probst berendezés bérlésénél/kölcsönzésénél a vonatkozó eredeti üzemeltetési utasítást át
- kell adni. (a felhasználó ország nyelvének eltérése miatt a fordítás mellé mindig az eredeti üzemeltetési utasítást is át kell adni)!

Kerbantartási Jegyzőkönyv

A berendezés garanciaigénye csak az előírt karbantartási munkák elvégzése mellett áll fenn (egy felhatalmazott szakműhelyben!) Minden elvégzett munkát ebben a jegyzőkönyvben igazolni kell (aláírással és pecséttel), amit a gyártóhoz minden esetben el kell juttatni 1).

1) E-Mail : service@probst-handling.de / faxon vagy postán

Felhasználó: _____

Berendezés típusa: _____

Berendezés száma: _____

Cikkszám: _____

Gyártás éve: _____

Karbantartási munkák 25 munkaóra után

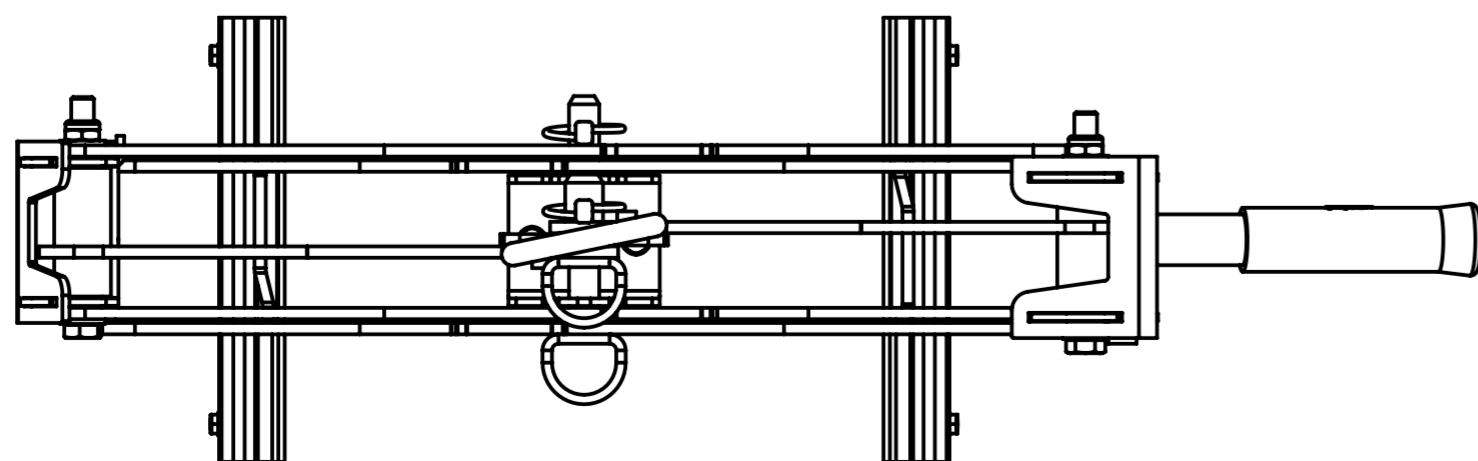
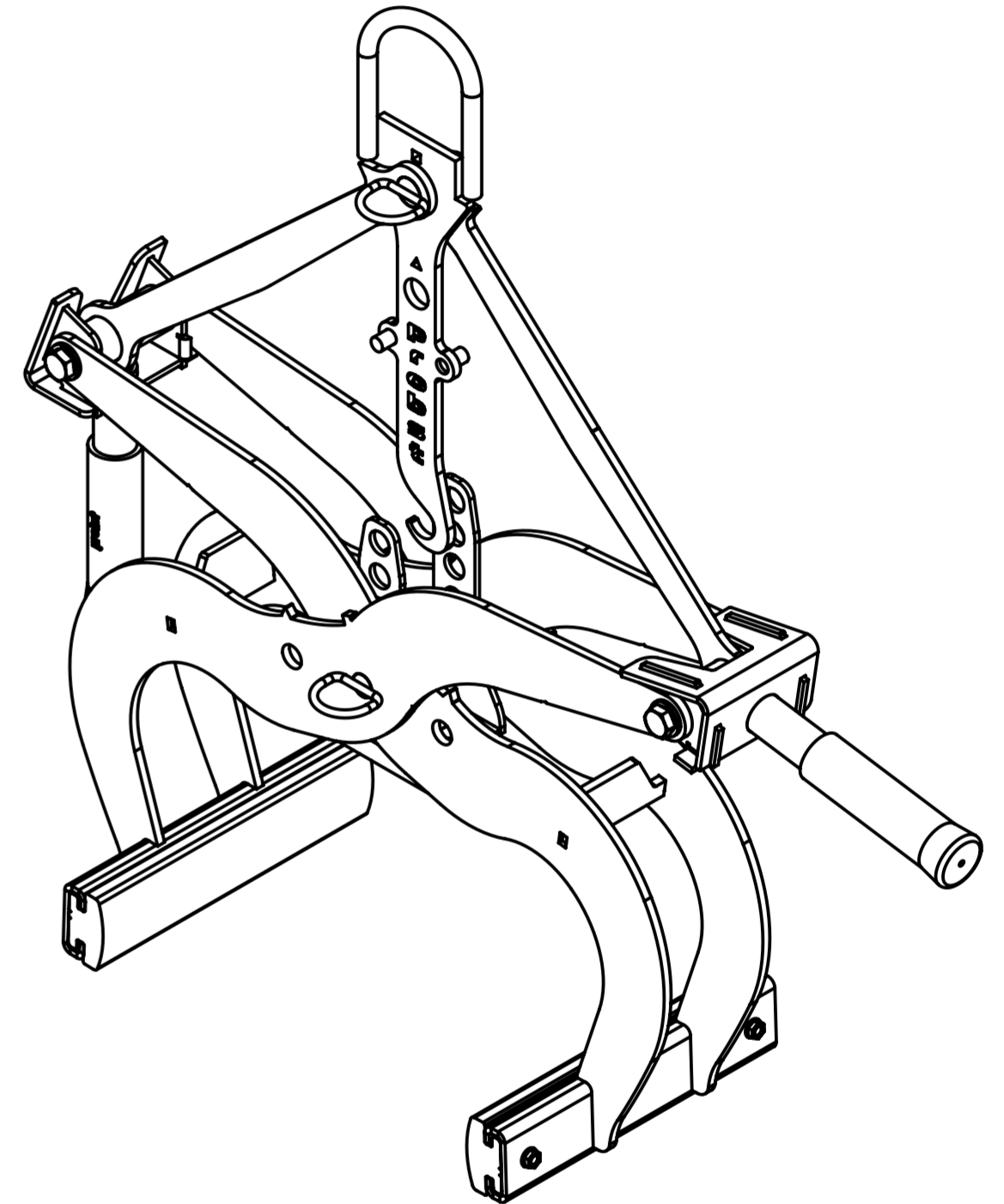
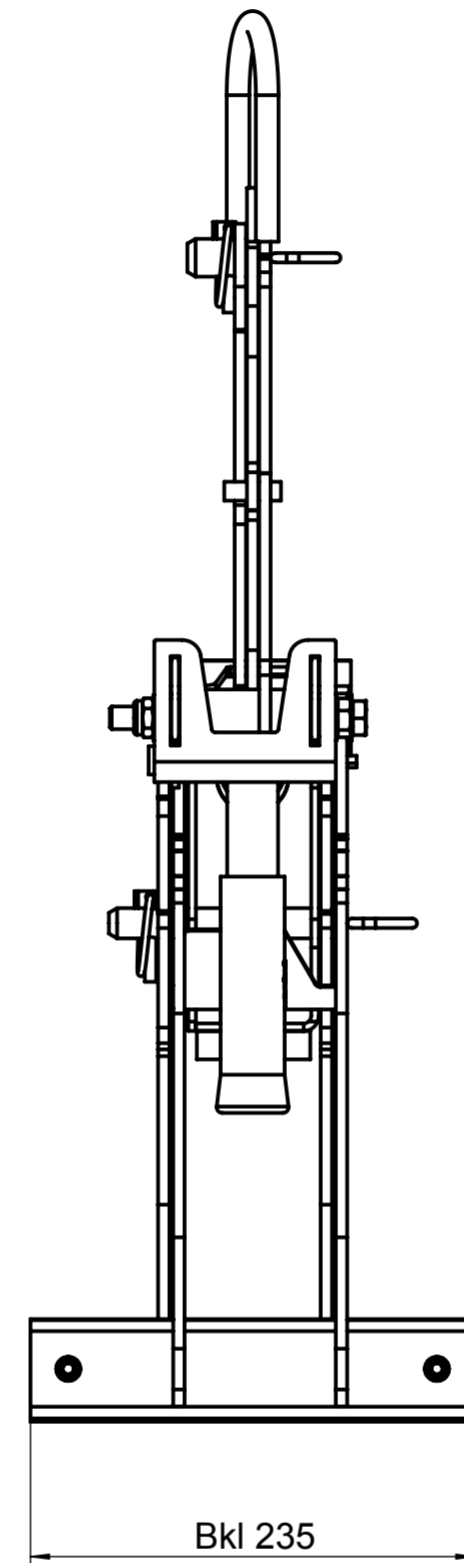
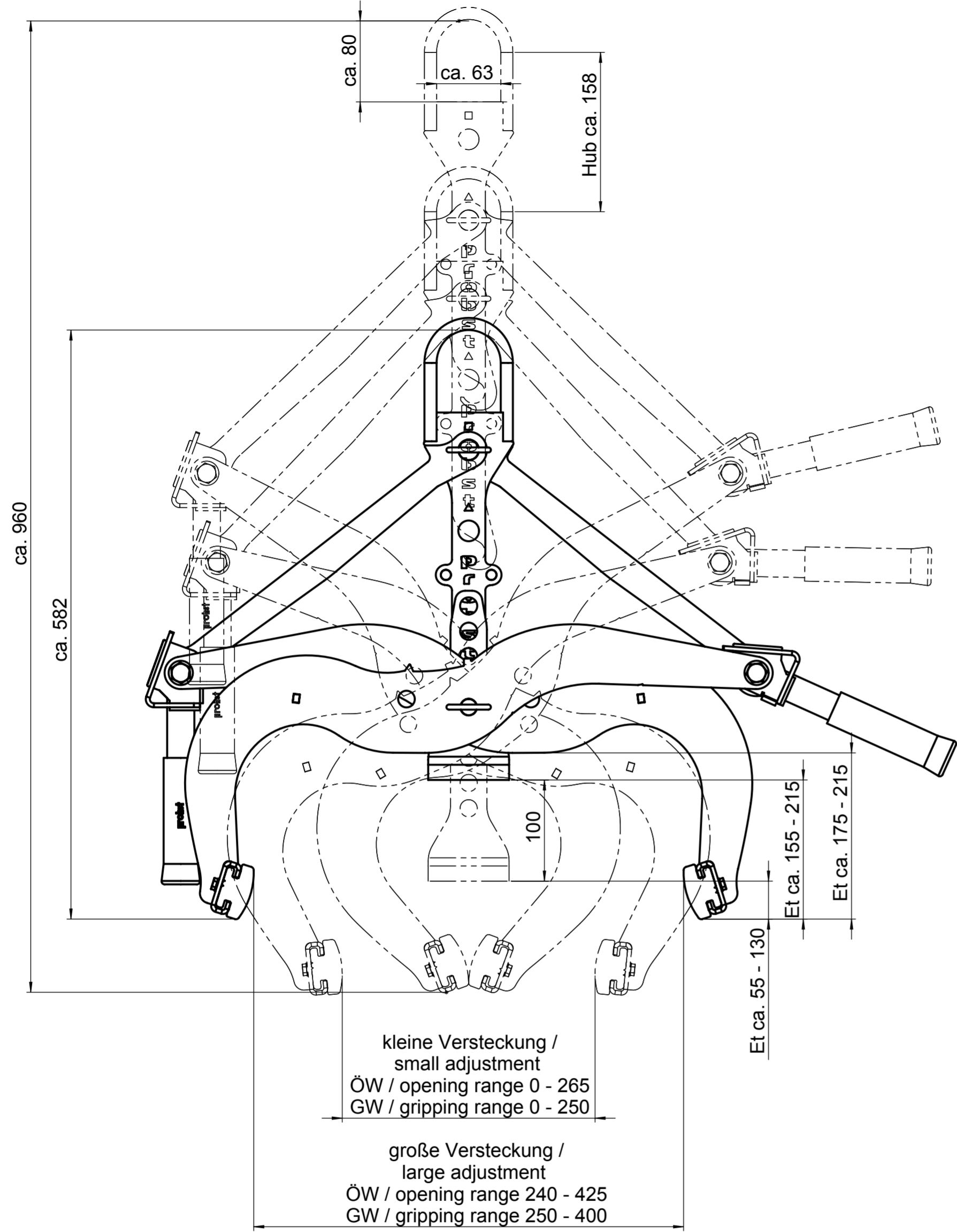
Dátum:	Karbantartási módszer:	Karbantartó cég:
		Pecsét
	
		Név Aláírás

Karbantartási munkák 50 munkaóra után

Dátum:	Karbantartási módszer:	Karbantartó cég:
		Pecsét
	
		Név Aláírás
		Pecsét
	
		Név Aláírás
		Pecsét
	
		Név Aláírás

Karbantartási munkák 1 x évente

Dátum:	Karbantartási módszer:	Karbantartó cég:
		Pecsét
	
		Név Aláírás
		Pecsét
	
		Név Aláírás



Tragfähigkeit / Working Load Limit WLL:
600 kg / 1320 lbs

Eigengewicht / Dead Weight:
15 kg / 33 lbs

Product Name:
EASYGRIP EXG-MAXI
Border Stone Handle

probst
handling equipment

© all rights reserved conform to ISO 16016

	Datum	Name
Erst.	7.5.2015	R.Northe
Gepr.	5.2.2016	R.Northe

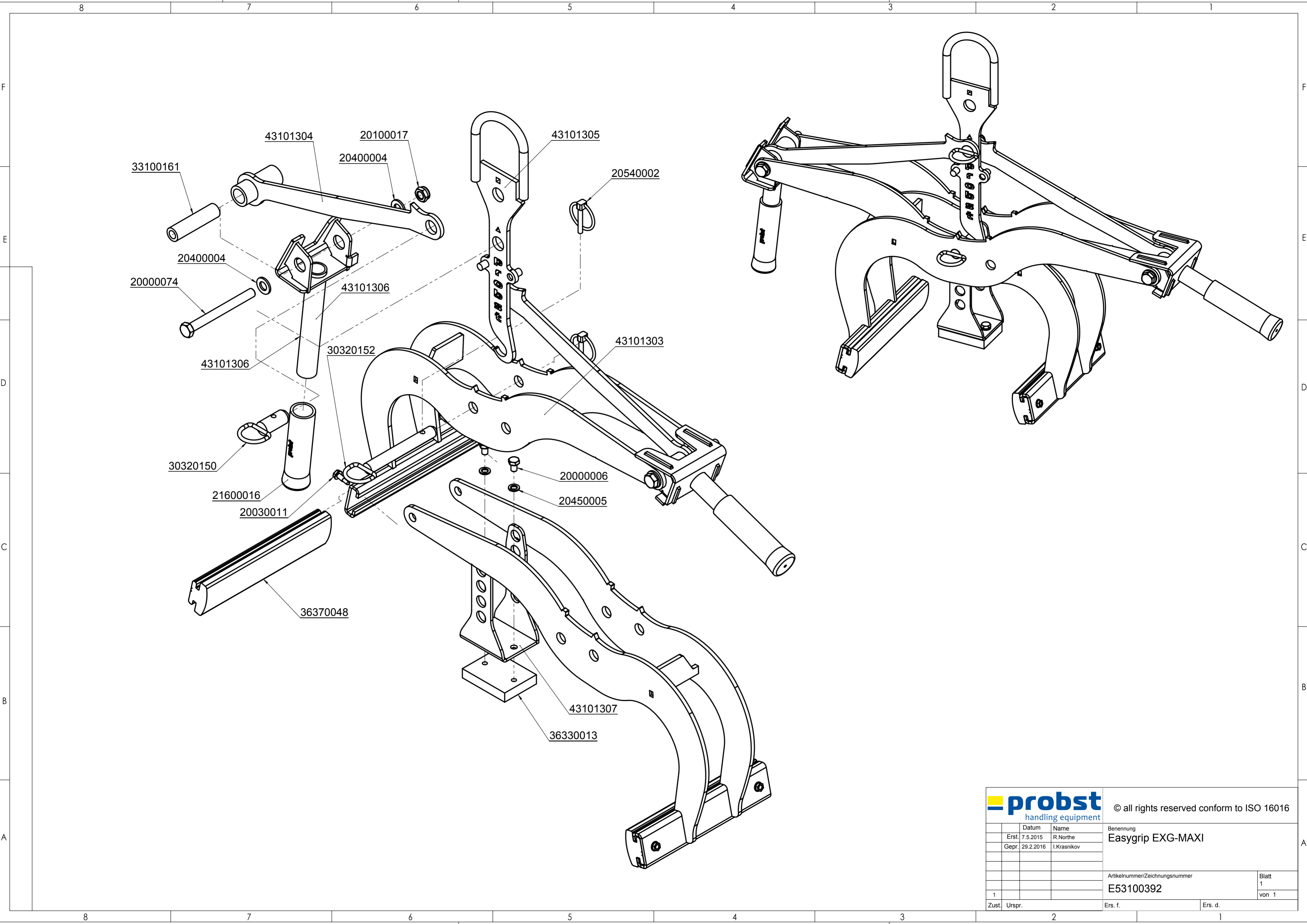
Benennung
Easygrip EXG-MAXI

	Artikelnummer/Zeichnungsnummer
1	D53100392

	Blatt
1	von 1

Zust.	Urspr.

Ers. f.	Ers. d.



© all rights reserved conform to ISO 16016

Datum	Name
Erst. 7.5.2015	R.Northe
Gepr. 29.2.2016	I.Krasnikov

Benennung
Easygrip EXG-MAXI

Artikelnummer/Zeichnungsnummer
E53100392

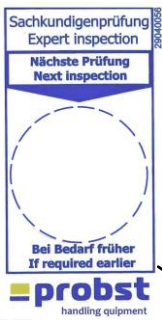
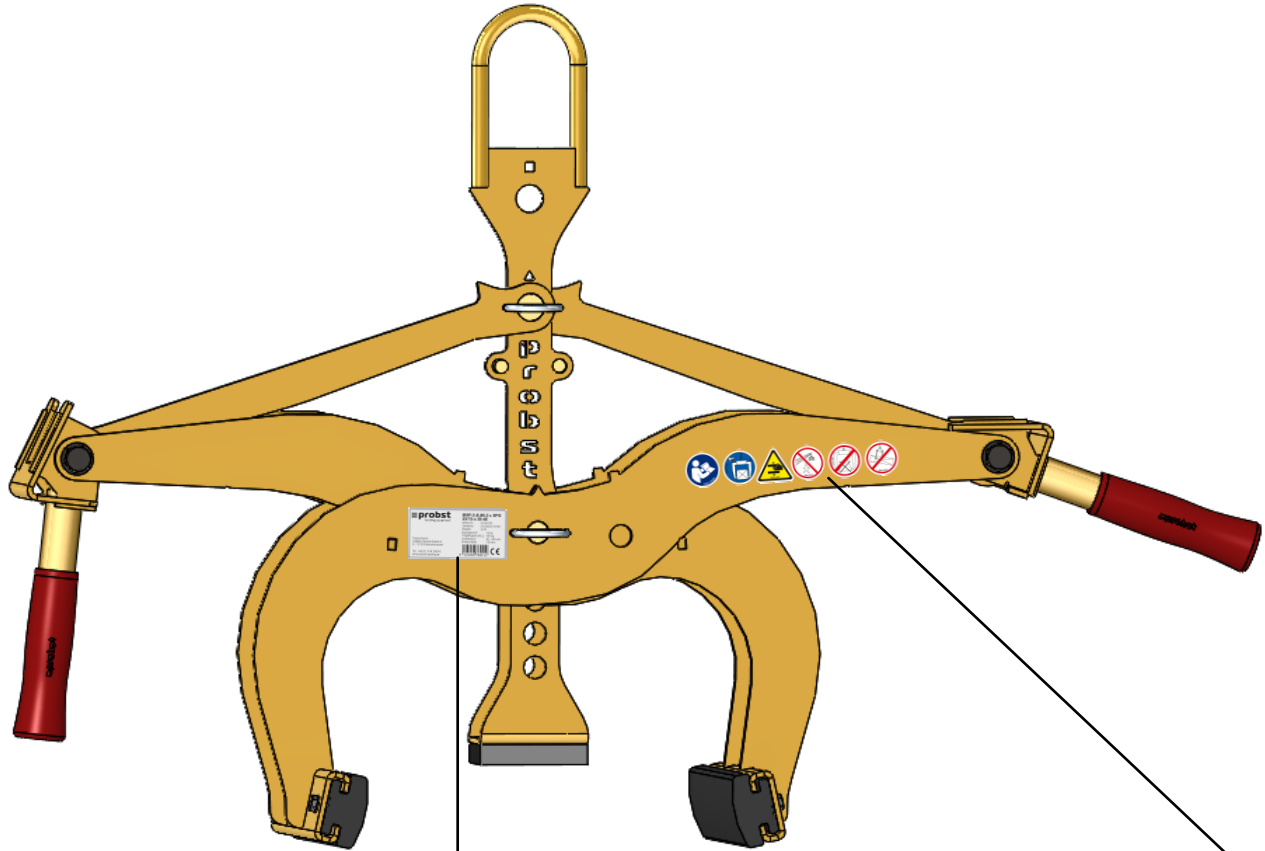
1		
Zust.	Urspr.	

Blatt
1
von 1

Ers. f.	Ers. d.
---------	---------

--	--

A53100392 EXG-MAXI



29040056



29040629

Auf beiden Seiten / on both sides

